

Niederschrift über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Klostermansfeld

Sitzungsdatum:	Donnerstag, den 11.06.2026
Beginn:	18:30 Uhr
Ende	20:35 Uhr
Ort, Raum:	06308 Klostermansfeld, Dorfgemeinschaftshaus "Adolf Schnitzer", Chausseestraße 29

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Frank Ochsner

Mitglieder

Herr Thomas Burkardt

Herr Ronny Dremel

Herr Olaf Greulich

Herr René Kindling

Herr Matthias Klenner

Herr David Stollberg

Herr Andreas Wache

Herr Axel Weber

Verwaltungsbedienstete

Frau Hanna Elisabeth Arndt

Herr Lars Hesse

Abwesend:

Mitglieder

Herr Hagen Herholdt

Frau Annette Stezycki

Herr Uwe Tempelhof

Verwaltungsbedienstete

Frau Rowena Freiberg

Protokoll:

zu 1 Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden

Herr Ochsner eröffnete die Sitzung um 18:30 Uhr.

Er begrüßte alle anwesenden Gemeinderäte, Mitarbeiter der Verwaltung sowie Einwohner.

zu 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Ochsner stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und Anwesenheit fest.

Die Beschlussfähigkeit konnte mit 9 von 12 anwesenden Gemeinderäten ebenfalls festgestellt werden.

Die Sitzungsunterlagen wurden allen Gemeinderäten fristgerecht zugestellt.

zu 3 Änderungsanträge zur vorliegenden Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge zur vorliegenden Tagesordnung lagen nicht vor.

Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form festgestellt.

zu 4 Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung vom 14.04.2026

Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung vom 14.04.2026 lagen nicht vor.

Die Niederschrift ist somit genehmigt.

zu 5 Bekanntgabe der Ergebnisse der Beschlussvorlagen des nichtöffentlichen Teiles der letzten Sitzung vom 14.04.2026

Herr Ochsner berichtete wie folgt:

zu TOP 17

Verkauf TF 130/3, Fl. 3 - Nebengebäude Schulplatz 9/9A

Vorlage: KLM/BV/088/2026

Der Beschluss wurde geändert gefasst.

Vermessungsangebote wurden eingeholt.

Die Kostenübernahmeerklärung wurde dem Käufer übersandt.

Eine Rücksendung ist bislang nicht erfolgt.

zu TOP 18

Verkauf TF 130/3, Fl. 3 - Hoffläche Schulplatz 9/9A

Vorlage: KLM/BV/089/2026

Der Beschluss wurde geändert gefasst.

Vermessungsangebote wurden eingeholt.

Die Kostenübernahmeerklärung wurde den Käufern übersandt.

Eine Rücksendung ist bereits erfolgt.

Zur weiteren Bearbeitung bleibt die Rücksendung der Kostenübernahmeerklärung durch den Käufer des Nebengebäudes (TOP 17) abzuwarten.

zu 6 Bericht über den Bearbeitungsstand der Beschlüsse und Festlegungen der letzten Sitzung vom 14.04.2026

Herr Ochsner berichtete wie folgt:

Öffentlicher Teil:

zu TOP 11

Annahme einer Spende

Vorlage: KLM/BV/086/2026

Der Beschluss wurde gefasst.

Die Spende wurde gebucht.

zu TOP 12

Vergabe von Planungsleistungen für den Ausbau der OD L226, Siebigeröder

Straße: Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag und landschaftspflegerischer

Begleitplan

Vorlage: KLM/BV/090/2026

Der Beschluss wurde gefasst.

Die Vergabe ist erfolgt.

Die Erstellung eines artenschutzrechtlichen Fachbeitrags wurde beauftragt.

zu TOP 13

Bebauungsplan Nr. 8 „Sondergebiet Photovoltaik“ Klostermansfeld – Zulässigkeit einer

Batteriespeicheranlage im Baufeld B1

Vorlage: KLM/BV/091/2026

Der Beschluss wurde gefasst.

Weitere Schritte sind durch den Investor vorzunehmen.

zu TOP 14

WP Benndorf: Vertrag zur finanziellen Beteiligung von Kommunen an

Windenergieanlagen (Bestandsanlagen EnBW)

Vorlage: KLM/BV/092/2026

Der Beschluss wurde gefasst.

Der Vertrag wurde unterzeichnet und versendet.

zu TOP 15

Verwendung des Gemeindewappen durch den Verein "Wir sind Klostermansfeld"

Vorlage: KLM/BV/093/2026

Der Beschluss wurde gefasst.

Der Verein wurde informiert und darf das Wappen entsprechend verwenden.

Nichtöffentlicher Teil:

zu TOP 15

Mitteilungen, Anfragen, Anregungen

8. Absperrung am alten Schafstall

Bezüglich des öffentlichen Weges, der durch die Scheune verläuft, finden derzeit Abstimmungen zwischen der Bau- und Ordnungsverwaltung statt.
Die Angelegenheit befindet sich in Bearbeitung.

zu 7 Bericht zu den Bauaktivitäten

Herr Ochsner berichtete wie folgt:

1. Objekt Lebenshilfe

Der Innenausbau befindet sich derzeit in der Ausführung.
Aktuell wird der Bodenbelag verlegt und die Elektriker führen Restarbeiten aus.
Die Küche wurde bereits durch die Lebenshilfe eingebaut.
Auch die Arbeiten im Außenbereich befinden sich in den letzten Zügen. Die verbleibenden Flächen werden noch gepflastert.

2. Springbrunnenbau

Die Einweihung des Springbrunnens fand am 01.05.2026 statt.
Seitens der Einwohner folgte eine positive Resonanz.
Darüber hinaus besteht Interesse seitens der Stadt Herzberg, ein vergleichbares Vorhaben umzusetzen.
Eine entsprechende Anfrage vom Bürgermeister der Stadt wird über die Bauverwaltung bearbeitet.

3. Dach Kirchstraße 1

Vom Landkreis wird ein Bescheid erwartet, der die Änderung der Dachpfannen genehmigt.
Eine mündliche Zusage dazu liegt bereits vor.
Am heutigen Tag fand ein Vor-Ort-Termin zur Vorbesprechung der Ausschreibung statt.
Er ging anschließend nochmals auf den alten Bauantrag und die daraus folgende Ablehnung ein.

Weiter informierte er, dass die für den 13.08.2026 geplante Sitzung des Gemeinderates auf den 06.08.2026 vorgezogen werden muss.
Grund dafür, ist die notwendige Beschlussfassung der Dachsanierung.
Die Arbeiten sollen noch vor dem Winter fertiggestellt werden.

4. Batteriespeicher

Am 01.07.2026 um 11:00 Uhr findet der erste Spatenstich für die Errichtung des Batteriespeichers statt.
Die Veranstaltung soll im Rahmen einer feierlichen Zeremonie durchgeführt werden.
Dazu wird unter anderem der Ministerpräsident erwartet.

5. Kurze Straße und Ernststraße

Für die geplanten Maßnahmen in der Kurzen Straße und der Ernststraße liegen drei Kostenschätzungen vor.
Er informierte über die vorliegenden Angebote sowie die vorgesehene Entsorgung der anfallenden Materialien.
Weiterhin erläuterte er, dass sich in beiden Straßen jeweils ein Brunnen befindet.

Da eine Sanierung der Brunnen mit erheblichen Kosten verbunden wäre, ist vorgesehen, diese um etwa einen Meter zurückzubauen und anschließend zu verschließen. Dadurch sollen die Brunnen für künftige Generationen erhalten bleiben.

Herr Kindling erkundigte sich nach der Durchführung einer Bürgerversammlung sowie dem Beginn der Maßnahmen.

Herr Ochsner erklärte, dass eine Bürgerversammlung geplant sei. Ziel ist es, die Baumaßnahmen noch in diesem Jahr zu beginnen, da die erforderlichen Mittel im Haushalt eingeplant sind. Für die heutige Sitzung war ursprünglich die Vergabe der Leistungen vorgesehen. Diese wurde jedoch auf die Sitzung im August verschoben.

zu 8 Mitteilungen des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten

Herr Ochsner berichtete wie folgt:

1. Graffiti

Im gesamten Dorf wurden mehr als 30 Graffiti festgestellt. Mithilfe von Überwachungskameras konnte die verantwortliche Person identifiziert werden. Eine Strafanzeige wurde erstattet.

2. HFBVA der VBG vom 21.05.2026

Im HFBVA der Verbandsgemeinde wurde am 21.05.2026 die 1. Änderung des Flächennutzungsplanes vorberaten. Die Angelegenheit wurde dem Verbandsgemeinderat zur Beschlussfassung empfohlen.

Herr Ochsner erläuterte, dass dies für die Gemeinde Klostermansfeld von Bedeutung sei, da Änderungswünsche eingebracht werden könnten. Die Abstimmung hierzu soll im Rahmen der Sitzung der Fraktionsvorsitzenden erfolgen. Bis dahin sind die Fraktionen aufgefordert, mögliche Änderungsbedarfe zu prüfen.

Herr Dremel fragte an, ob mit dem Beschluss die konkrete Änderung oder zunächst lediglich die grundsätzliche Änderung des Flächennutzungsplanes beschlossen wird.

Herr Ochsner erklärte, dass zunächst die grundsätzliche Änderung beschlossen wird.

Herr Dremel erkundigte sich nach dem zeitlichen Ablauf des Verfahrens.

Herr Hesse erläuterte die Verfahrensweise und erklärte, dass mit einer Dauer von etwa zwei Jahren zu rechnen sei.

Herr Dremel erkundigte sich, bis wann die Änderungen vorliegen müssen.

Herr Hesse erklärte, dass die Änderungswünsche zu Beginn des 4. Quartals vorliegen sollen.

Weiter informierte **Herr Ochsner**, dass im HFBVA der Verbandsgemeinde über die Beendigung der Arbeitsgruppe beraten wurde.

Der geplante Hortanbau in Klostermansfeld wird vermutlich umgesetzt.

In diesem Zusammenhang ging er auf die Haushaltskonsolidierung ein und erklärte, dass die hierzu getroffenen Ausführungen aus seiner Sicht widersprüchlich seien.

Darüber hinaus berichtete Herr Ochsner, dass ihm in der Sitzung das Wort entzogen wurde.

Herr Weber fragte nach, durch wen ihm das Wort entzogen wurde.

Herr Ochsner erklärte, dass dies durch den Vorsitzenden, Herrn Born, erfolgt sei.

Herr Weber gab seinen Unmut über Herrn Born ab.

Herr Hesse erläuterte, dass die Beschlussvorlagen für die Sitzung des Verbandsgemeinderates am 24.06.2026 durch den Fachdienst Zentrale Dienste so vorbereitet werden sollen, dass die einzelnen Sachverhalte gesondert auf der Tagesordnung behandelt werden.

Weiter führte er aus, dass der Verbandsgemeindebürgermeister auf die Entscheidungen nur begrenzten Einfluss hat.

Herr Klenner fragte an, wie es möglich sei, dass Beschlüsse nicht umgesetzt werden.

Er vertrat die Auffassung, dass gefasste Beschlüsse unabhängig von unterschiedlichen Meinungen mitgetragen werden müssen.

Herr Kindling erkundigte sich nach dem Ende der Amtszeit des derzeitigen Verbandsgemeindebürgermeisters.

Herr Hesse informierte, dass die Amtszeit am 30.09.2026 endet.

Es folgt eine Diskussion über die angesprochenen Sachverhalte.

3. Gemälde

Ein ehemaliger Einwohner der Gemeinde Klostermansfeld, geboren im Jahr 1938 und mittlerweile wohnhaft in Dortmund, beabsichtigt, der Gemeinde 17 Gemälde im Gesamtwert von 4.385,00 € zu stiften.

Die Gemälde sollen zunächst im Rahmen des Dorffestes ausgestellt werden.

Nach Abschluss der Renovierungsarbeiten in der Kirchstraße 1 ist vorgesehen, diese im Flurbereich des Gebäudes aufzuhängen.

Zur nächsten Sitzung des Gemeinderates soll ein Beschluss zur Annahme der Sachspende vorbereitet werden.

-verantwortlich: FD Zentrale Dienste und Finanzen-

Alle anwesenden Gemeinderäte befürworteten die Angelegenheit.

4. Geschwindigkeitsanzeigen

In der Kirchstraße und in der Schulstraße soll jeweils eine Geschwindigkeitsanzeige aufgestellt werden.

Die Kirchstraße wird teilweise mit bis zu 80 km/h befahren.

In der Schulstraße ist die Verkehrssituation vergleichsweise unauffällig.

Da es sich bei beiden Straßen um Tempo-30-Zonen handelt, sollen die Geschwindigkeitsanzeigen zu einer weiteren Verkehrsberuhigung beitragen.

Darüber hinaus soll eine weitere Geschwindigkeitsanzeige temporär an wechselnden Standorten im Dorf eingesetzt werden.

5. Haushalt 2027

Der Haushalt für das Jahr 2027 soll bis zum 30.06.2026 vorbereitet werden.

Die Gemeinde Klostermansfeld erhält über 600.000,00 € aus dem Sondervermögen.

Darüber hinaus wurde über die möglichen Verwendungen des Sondervermögens informiert.

Eingebracht wurde das Dach vom Schützenheim, die Haltestelle in der Bahnhofsstraße, der Ausbaus der Siebigeröder Straße und Restarbeiten im Park.

Herr Hesse erklärte, dass die Maßnahmen für das Sondervermögen bis zum 22.06.2026 festgelegt werden müssten, da die Anmeldung bis zum 30.06.2026 zu erfolgen hat.

Zudem wies er darauf hin, dass nach Möglichkeit größere Maßnahmen priorisiert werden sollten, da insgesamt acht Gemeinden Anträge auf Förderung einreichen würden.

6. Aktien bei der enviaM

Der Gewinnanteil der Aktien der enviaM beträgt 0,72 € je Aktie.

7. Gesellschafterversammlung der Midewa

Am 24.04.2026 fand die Gesellschafterversammlung der MIDEWA in Köthen statt.

8. Ortsumfahrung B86

Wie bereits durch die Presse bekannt, soll die Ortsumfahrung der 86 entsprechend der Ost-2-Variante realisiert werden.

Er erläuterte, dass diese Variante aus Sicht der Gemeinde Klostermansfeld Vorteile bietet, da dadurch eine geringere Verkehrsbelastung innerhalb der Ortslage zu erwarten sei.

zu 9 Informationen zu Eilentscheidungen des Bürgermeisters gem. § 65 (4) KVG LSA

Herr Ochsner teilte mit, dass er zwischenzeitlich keine Eilentscheidungen treffen musste.

zu 10 Fragestunde der Einwohner

Es waren 4 Einwohner anwesend.

Folgende Anfragen der anwesenden Einwohner lagen vor:

1. Gullideckel

Herr Deinzer sprach erneut die Problematik der Gullideckel in der Steingartenstraße in Richtung Thomas-Müntzer-Platz an.

Herr Ochsner nahm die Anfrage auf und gab an, dies nochmals weiterzuleiten.
Eine Stellungnahme durch den zuständigen Sachbearbeiter soll erfolgen.

-verantwortlich: FD Bauverwaltung-

2. Spielplatz

Herr Deinzer merkte an, dass ein Spielplatz für die Kinder benötigt wird, da beispielsweise in der Steingartenstraße viele Kinder auf der Straße spielen.

Herr Ochsner erklärte, dass ein neuer Spielplatz in der Krausenstraße errichtet wird.
Dies sei u. a. Teil der heutigen Tagesordnung.

3. Parkbuchten

Herr Deinzer fragte an, ob die Parkbuchten in den Nebenstraßen öffentlich oder den jeweiligen Grundstücken zugeordnet sind.
Er führte aus, dass dort täglich dieselben Fahrzeuge stehen.

Herr Ochsner erklärte, dass es sich um öffentliche Parkflächen ohne eine zeitliche Beschränkung handelt.

Diese könnten von jedem Halter eines zugelassenen Fahrzeugs genutzt werden, auch dauerhaft.

4. Dorffest

Herr Deinzer fragte an, ob vor dem Dorffest an leerstehenden Häusern das Unkraut entfernt wird.

Herr Ochsner erklärte, dass gemeinsam mit dem Ordnungsamt eine Ortsrundfahrt geplant sei, um entsprechende Grundstücke zu identifizieren.

Er betonte jedoch, dass die Problematik nicht ausschließlich leerstehende Grundstücke betrifft, sondern auch bewohnte.

5. Oberflächenwasser

Herr Stange erkundigte sich nach dem geplanten Vorhaben zur Oberflächenwasserableitung im Bereich der Einmündung Friedhofsallee und Siebigeröder Straße.

Er führte aus, dass seine Eltern dort wohnhaft sind und es, trotz eigenen Leistungen, wiederholt zu Feuchtigkeitsproblemen kommt.

Herr Ochsner erklärte, dass vorgesehen sei, die Maßnahme im Zuge der Sanierung der Siebigeröder Straße umzusetzen.

Dafür soll eine Umverlegung erfolgen, sodass das Oberflächenwasser künftig höher geführt wird und nicht mehr in die Friedhofsallee abläuft.

Herr Stange fragte an, ob eine Rücksprache mit den Anwohnern erfolgt.

Herr Ochsner bejahte dies.

Er erklärte, dass die Anwohner rechtzeitig einbezogen werden.

Es folgte eine kurze Aussprache über die geplante Vorgehensweise und die zeitliche Einschätzung.

zu 11 Annahme einer Spende für den Neubau eines Spielplatzes in Klostermansfeld Vorlage: KLM/BV/096/2026

Herr Ochsner gab sein Mitwirkungsverbot für den TOP 11 und TOP 12 bekannt.

Dieses gilt ebenso für Herrn Klenner.

In diesem Zusammenhang verwies er auf die Sitzung der Fraktionsvorsitzenden.

Dort wurde bereits über die Abgabe und Übernahme des Vorsizes beraten.

Als Vorsitzender wurde Herr Wache benannt.

Anschließend begab er sich mit **Herrn Klenner** in den Einwohner- bzw. Zuschauerbereich.

Herr Wache übernahm den Vorsitz und führte in die Beschlussvorlage ein.

Weiterer Informations- oder Diskussionsbedarf bestand nicht.

Der nachfolgende Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Klostermansfeld stimmt der Annahme einer Spende des Vereines „Wir sind Klostermansfeld e. V.“ in Höhe von 30.000,00 € zu.

Abstimmungsergebnis:

anwesend	:	9
dafür	:	7
dagegen	:	0
Enthaltung	:	0
Mitwirkungsverbot		
gem. § 33 KVG LSA	:	2

zu 12 Annahme einer Spende
Vorlage: KLM/BV/097/2026

Herr Wache führte in die Beschlussvorlage ein.

Weiterer Informations- oder Diskussionsbedarf bestand nicht.
Der nachfolgende Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Klostermansfeld stimmt der Annahme einer Spende des Vereins „Wir sind Klostermansfeld e.V.“ in Höhe von 8.372,59 € zu.

Abstimmungsergebnis:

anwesend	:	9
dafür	:	7
dagegen	:	0
Enthaltung	:	0
Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA	:	2

Herr Ochsner und Herr Klenner begaben sich wieder in den Sitzungsbereich.

Herr Ochsner übernahm anschließend wieder den Vorsitz.

zu 13 Zuwendung an Vereine
Vorlage: KLM/BV/094/2026

Herr Ochsner führte in die Beschlussvorlage ein und nahm Bezug auf den Verein „Wir sind Klostermansfeld e. V.“.

Weiterer Informations- oder Diskussionsbedarf bestand nicht.
Der nachfolgende Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Klostermansfeld beschließt die Zuwendung an nachstehende Vereine wie folgt zu verteilen:

Verein	Zuwendung
SSV 1882 e.V. Klostermansfeld	2.300,00 €
Klostermansfelder Musikverein e.V.	1.100,00 €
Hundesportverein „Mansfelder Land“ e.V.	1.100,00 €
SV Klostermansfeld 1990 e.V.	845,00 €
KSV 1882 Klostermansfeld e.V.	2.952,59 €
Klostermansfelder Schachclub 1958 e.V.	405,00 €
BSV 1928 Klostermansfeld e.V.	5.500,00 €
TTV Klostermansfeld e.V.	670,00 €

Abstimmungsergebnis:

anwesend	:	9
dafür	:	9
dagegen	:	0
Enthaltung	:	0
Mitwirkungsverbot	:	
gem. § 33 KVG LSA	:	0

**zu 14 Widmung Wirtschaftsweg zum Umspannwerk nach § 6 Straßengesetz Land
Sachsen-Anhalt
Vorlage: KLM/BV/095/2026**

Herr Ochsner führte in die Beschlussvorlage ein.

Weiterer Informations- oder Diskussionsbedarf bestand nicht.
Der nachfolgende Beschluss wurde mehrheitlich gefasst.

Beschluss:

*Der Gemeinderat der Gemeinde Klostermansfeld widmet den Wirtschaftsweg mit den Flurstücken 208; 209; 211; 213; 215; 227 und 229 der Flur 5 in der Gemarkung Klostermansfeld, als Wirtschaftsweg vom Umspannwerk bis zur Gemarkungsgrenze der Einheitsgemeinde Gerbstedt mit denen in der Anlage 1 der Widmungsverfügung dargestellten Flächen auf Grund des § 6 StrG LSA als öffentliche Anlage im Sinne des § 3 Abs. 1 Nr. 4 als sonstige Straße. Straßenbaulastträger ist nach § 42 StrG LSA die Gemeinde Klostermansfeld in Verbindung mit dem Planfeststellungsbeschluss vom 28.02.2012.
Der Lageplan als Anlage 1 ist Bestandteil der Widmungsverfügung.
Die Widmungsverfügung und deren Anlage 1 ist öffentlich bekannt zu machen.*

Abstimmungsergebnis:

anwesend	:	9
dafür	:	8
dagegen	:	1
Enthaltung	:	0
Mitwirkungsverbot	:	
gem. § 33 KVG LSA	:	0

**zu 15 Auslegungsbeschluss: Ergänzungssatzung der Gemeinde Klostermansfeld nach §
34 (4) Satz 1 Nr. 3 BauGB für das Grundstück der Gemarkung Klostermansfeld, Flur
3, Flurstücke 1952 und 1964
Vorlage: KLM/BV/099/2026**

Herr Ochsner führte in die Beschlussvorlage ein.

Weiterer Informations- oder Diskussionsbedarf bestand nicht.
Der nachfolgende Beschluss wurde mehrheitlich gefasst.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Klostermansfeld billigt den Entwurf der Ergänzungssatzung für das Grundstück der Gemarkung Klostermansfeld, Flur 3, Flurstücke 1952 und 1964 (Stand Mai 2026) und beschließt die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch für die Dauer eines Monats.

Der Beschluss wird ortsüblich bekannt gemacht.

Ort und Dauer der Auslegung sind eine Woche vorher ortsüblich bekannt zu machen mit dem Hinweis darauf, dass Anregungen während der Auslegungsfrist vorgebracht werden können und dass verspätet abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die Ergänzungssatzung gemäß § 4a Abs.5 BauGB unberücksichtigt bleiben können.

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die Nachbargemeinden werden parallel gemäß § 4 Abs. 2 BauGB beteiligt.

Abstimmungsergebnis:

anwesend	:	9
dafür	:	8
dagegen	:	0
Enthaltung	:	1
Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA	:	0

**zu 16 Ermächtigung des Bürgermeisters zur anwaltlichen Prüfung der Erfolgsaussichten des Kreisumlagebescheides 2026
Vorlage: KLM/BV/101/2026**

Herr Ochsner führte in die Beschlussvorlage ein.

Weiterer Informations- oder Diskussionsbedarf bestand nicht.
Der nachfolgende Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Beschluss:

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Klostermansfeld beschließt, den Bürgermeister zu ermächtigen, Rechtsanwalt Prof. Dr. Ulf Gundlach mit der Prüfung der Erfolgsaussichten eines rechtlichen Vorgehens gegen den Kreisumlagebescheid des Landkreises Mansfeld-Südharz für das Haushaltsjahr 2026 zu beauftragen.

2. Ergibt die Prüfung, dass ein rechtliches Vorgehen hinreichend Aussicht auf Erfolg bietet, sollen die erforderlichen rechtlichen Schritte gegen den Kreisumlagebescheid eingeleitet werden, soweit der Umlagesatz 30 v.H. übersteigt.

3. Sollte die rechtliche Vorprüfung ergeben, dass der Festsetzungsbescheid insgesamt anzugreifen ist, soll die Klageerhebung gegen die Festsetzung der Kreisumlage ohne Einschränkung erfolgen

4. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Gemeinderat über das Ergebnis der anwaltlichen Prüfung und die eingeleiteten Schritte zu unterrichten.

Abstimmungsergebnis:

anwesend	:	9
dafür	:	9
dagegen	:	0
Enthaltung	:	0
Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA	:	0

zu 17 Mitteilungen, Anfragen, Anregungen

Folgende Mitteilungen, Anregungen und Anfragen im öffentlichen Teil der Sitzung lagen vor:

1. Müllfahrzeuge

Herr Weber fragte an, weshalb Müllfahrzeuge entgegen der Einbahnstraßenregelung fahren und ob dagegen Maßnahmen ergriffen werden können.

Herr Ochsner erläuterte, dass dies in der Straßenverkehrsordnung geregelt sei.
Da es sich um Sonderfahrzeuge handelt, dürfen diese entgegen der Einbahnstraße fahren.
Dies dient u. a. der besseren Erreichbarkeit der Entsorgungsbereiche.
Maßnahmen dagegen sind daher nicht möglich.

2. Fuchs

Herr Dremel griff die Thematik „Fuchs“ auf.

Er vermutete, dass das Tier aus den Gartenanlagen hinter dem Friedhof in den Ort kommt.

Herr Ochsner erklärte, dass zwei Fuchsfallen zur Verfügung stehen, die ausgeliehen werden können.
Die Beauftragung eines Jägers ist jedoch nicht möglich, da innerhalb der Ortschaft ein Schießverbot besteht.

3. Verwilderung der Gartenanlage

Herr Dremel sprach außerdem die Verwilderung der Gartenanlage an.

Herr Ochsner erklärte, dass sich die Fläche im Eigentum der Kirchengemeinde befindet.
Weitere Flächen der Gemeinde befinden sich in der Kirchstraße und werden durch die Kirche genutzt.

Herr Weber schlug einen Flächentausch mit einem Grundstück am Festplatz vor.

Herr Ochsner erläuterte, dass ein solcher Tausch bereits angedacht sei.
Die Verwaltung soll dazu ein Schreiben an die Kirchengemeinde richten.

-verantwortlich: FD Bauverwaltung-

4. Sachstand zur Fahrerflucht

Herr Weber erkundigte sich nach dem Sachstand zum Unfall mit Fahrerflucht in der Kirchstraße und der dabei beschädigten Straßenlaterne.

Herr Ochsner erklärte, dass das verursachende Fahrzeug bekannt sei und es sich um einen Haftpflichtschaden handelt.
Die Schäden wurden zwischenzeitlich behoben und eine neue Straßenlaterne aufgestellt.

Herr Ochsner schloss den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:51 Uhr und bedankte sich bei den Einwohnern für Ihre Anwesenheit.

zu 22 Bekanntgabe der Beschlussergebnisse des nichtöffentlichen Teiles der Sitzung

Es waren keine Einwohner mehr anwesend.

Die Bekanntgabe der Beschlussergebnisse erfolgt zur nächsten Gemeinderatssitzung bzw. ortsüblich im Kommunalanzeiger.

zu 23 Schließung der Sitzung durch den Vorsitzenden

Herr Ochsner schloss die Sitzung um 20:35 Uhr.

Frank Ochsner
Vorsitzender

Hanna Elisabeth Arndt
Protokollführer

Andreas Wache
Vorsitzender TOP11 + TOP12